



## **Kritische Fragen zu aktuellen Konflikten**

[Ökumenische Friedensdekade wird am Sonntag in Hamm eröffnet](#)

HAMM - Mit einem Jugendgottesdienst in der Evangelischen Jugendkirche Hamm (Lutherkirche, Nassauerstraße 49) wird am Sonntag, 2. November, um 11 Uhr die Ökumenische Friedensdekade in Westfalen eröffnet. Präses Annette Kurschus, leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen (Bielefeld), predigt über das Thema „Befreit zum Widerstehen“. Der Gottesdienst wird vom Team der Jugendkirche Hamm und Freiwilligen der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste gestaltet.

### [Gemeinsam mit Jugendlichen vorbereitet](#)

„Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr die Jugendkirche für die Ausrichtung des Eröffnungsgottesdienstes der ökumenische Friedensdekade gewinnen konnten“, sagt die Friedensbeauftragte der Landeskirche, Superintendentin Annette Muhr-Nelson, die zugleich die leitende Theologin des Evangelisches Kirchenkreises Unna ist. „Wir haben uns gemeinsam mit den Jugendlichen des Vorbereitungsteams intensiv mit der Frage des Widerstands zum Beispiel gegen die aktuellen Eskalationen von Krieg, Terror und Gewalt auseinandergesetzt“, schlägt Muhr-Nelson den Bogen von der jährlichen Friedensdekade der christlichen Kirchen zur aktuellen politischen Situation.

Vor dem Hintergrund der Krisen in der Ukraine, in Syrien und im Irak würden in dem Gottesdienst kritische Fragen zu den aktuellen Konflikten ebenso wie zur eigenen Glaubwürdigkeit gestellt. Muhr-Nelson: „Bei den Vorbereitungen wurde deutlich, dass wir uns als christliche Kirchen auch aktuell für Schritte zum Frieden einsetzen wollen - im Kleinen wie im Großen.“

## Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

Die Ökumenische Friedensdekade findet seit 1980 immer an den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt, der dieses Jahr auf den 19. November fällt. Es geht bei der Kampagne der Kirchen in Deutschland um die Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Der Eröffnungsgottesdienst für die Evangelische Kirche von Westfalen ist jedes Jahr an einem anderen Ort. Zu dem Gottesdienst sind alle Interessierten herzlich eingeladen.